



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919

141 (26.3.1919) Mittags-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-184553](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-184553)

Mannheimer General-Anzeiger

Hauptredaktion: Dr. Fritz Schenker, Verantwortlich für Politik: Dr. Fritz Schenker, für Feuilleton: Hans Götze, für Lokal- und den übrigen redaktionellen Teil: Richard Schenker, für Handel: Franz Wörner, für Anzeigen: Anton Götze, Druck und Verlag: Druckerei Dr. Hans Mannheimer General-Anzeiger G. m. b. H., Mittelstraße 10, Mannheim, Druck-Überseher: General-Anzeiger Mannheim, Postfach-Konto Nr. 17790 Karlsruhe in Baden. — Fernsprecher Amt Mannheim Nr. 7940 - 7946.

Badische Neueste Nachrichten
Amtliches Verkündigungsblatt

Anzeigenpreis: Die 1000. Kolumnenlinie für den ersten Tag 60 Pf., für den zweiten 50 Pf., für den dritten 40 Pf., für den vierten 30 Pf., für den fünften 25 Pf., für den sechsten 20 Pf., für den siebten 15 Pf., für den achten 10 Pf., für den neunten 8 Pf., für den zehnten 6 Pf., für den elften 5 Pf., für den zwölften 4 Pf., für den dreizehnten 3 Pf., für den vierzehnten 2 Pf., für den fünfzehnten 1 Pf., für den sechzehnten 1 Pf., für den siebenzehnten 1 Pf., für den achtzehnten 1 Pf., für den neunzehnten 1 Pf., für den zwanzigsten 1 Pf., für den einundzwanzigsten 1 Pf., für den zweiundzwanzigsten 1 Pf., für den dreiundzwanzigsten 1 Pf., für den vierundzwanzigsten 1 Pf., für den fünfundzwanzigsten 1 Pf., für den sechsundzwanzigsten 1 Pf., für den siebenundzwanzigsten 1 Pf., für den achtundzwanzigsten 1 Pf., für den neunundzwanzigsten 1 Pf., für den dreißigsten 1 Pf., für den einunddreißigsten 1 Pf., für den zweiunddreißigsten 1 Pf., für den dreiunddreißigsten 1 Pf., für den vierunddreißigsten 1 Pf., für den fünfunddreißigsten 1 Pf., für den sechsunddreißigsten 1 Pf., für den siebenunddreißigsten 1 Pf., für den achtunddreißigsten 1 Pf., für den neununddreißigsten 1 Pf., für den vierzigsten 1 Pf., für den einundvierzigsten 1 Pf., für den zweiundvierzigsten 1 Pf., für den dreiundvierzigsten 1 Pf., für den vierundvierzigsten 1 Pf., für den fünfundvierzigsten 1 Pf., für den sechsundvierzigsten 1 Pf., für den siebenundvierzigsten 1 Pf., für den achtundvierzigsten 1 Pf., für den neunundvierzigsten 1 Pf., für den fünfzigsten 1 Pf., für den einundfünfzigsten 1 Pf., für den zweiundfünfzigsten 1 Pf., für den dreiundfünfzigsten 1 Pf., für den vierundfünfzigsten 1 Pf., für den fünfundfünfzigsten 1 Pf., für den sechsundfünfzigsten 1 Pf., für den siebenundfünfzigsten 1 Pf., für den achtundfünfzigsten 1 Pf., für den neunundfünfzigsten 1 Pf., für den sechzigsten 1 Pf., für den einundsechzigsten 1 Pf., für den zweiundsechzigsten 1 Pf., für den dreiundsechzigsten 1 Pf., für den vierundsechzigsten 1 Pf., für den fünfundsechzigsten 1 Pf., für den sechsundsechzigsten 1 Pf., für den siebenundsechzigsten 1 Pf., für den achtundsechzigsten 1 Pf., für den neunundsechzigsten 1 Pf., für den siebenzigsten 1 Pf., für den einundsiebzigsten 1 Pf., für den zweiundsiebzigsten 1 Pf., für den dreiundsiebzigsten 1 Pf., für den vierundsiebzigsten 1 Pf., für den fünfundsiebzigsten 1 Pf., für den sechsundsiebzigsten 1 Pf., für den siebenundsiebzigsten 1 Pf., für den achtundsiebzigsten 1 Pf., für den neunundsiebzigsten 1 Pf., für den achtzigsten 1 Pf., für den einundachtzigsten 1 Pf., für den zweiundachtzigsten 1 Pf., für den dreiundachtzigsten 1 Pf., für den vierundachtzigsten 1 Pf., für den fünfundachtzigsten 1 Pf., für den sechsundachtzigsten 1 Pf., für den siebenundachtzigsten 1 Pf., für den achtundachtzigsten 1 Pf., für den neunundachtzigsten 1 Pf., für den neunzigsten 1 Pf., für den einundneunzigsten 1 Pf., für den zweiundneunzigsten 1 Pf., für den dreiundneunzigsten 1 Pf., für den vierundneunzigsten 1 Pf., für den fünfundneunzigsten 1 Pf., für den sechsundneunzigsten 1 Pf., für den siebenundneunzigsten 1 Pf., für den achtundneunzigsten 1 Pf., für den neunundneunzigsten 1 Pf., für den hundertsten 1 Pf., für den einhundertsten 1 Pf., für den zweihundertsten 1 Pf., für den dreihundertsten 1 Pf., für den vierhundertsten 1 Pf., für den fünfhundertsten 1 Pf., für den sechshundertsten 1 Pf., für den siebenhundertsten 1 Pf., für den achthundertsten 1 Pf., für den neunhundertsten 1 Pf., für den tausendsten 1 Pf.

Beichleunigung des Friedensvertrages mit Deutschland.

Neue Arbeitsmethoden der Pariser Konferenz.

Paris, 25. März. (Eigener Drahtbericht, indirekt.) Nun endlich scheint man auch in Paris zu der Ueberzeugung gekommen zu sein, daß die Arbeiten der Friedenskonferenz viel zu langsam fortschreiten und daß es unbedingt notwendig ist, ein schnelleres Tempo einzuschlagen. Man hat sich daher zu neuen Arbeitsmethoden entschlossen. Die Regierungsoberehäupter werden sich nicht mehr wie bisher am Quai d'Orsay versammeln, sondern einzeln unter sich, wie dies schon am letzten Montag bei der Zusammenkunft mit Lloyd George der Fall war. An dieser Beratung nehmen nur die verantwortlichen Führer der Abordnungen der Großmächte teil.

Die zweite Neuerung betrifft die Gegenstände der Beratungen. Bisher wurden die einzelnen Probleme getrennt geprüft und sofort die entsprechenden Beschlüsse gefaßt. In Zukunft werden die Probleme als Ganzes behandelt und dann erst die Einzelheiten geprüft. Es handelt sich dabei vor allem um die Beschleunigung des Friedensvertrages mit Deutschland, den man bekanntlich schon in den ersten Tagen des April den Vertretern der deutschen Regierung vorlegen wollte. Die einzelnen Regierungsoberhäupter werden einen oder mehrere vollständige Vertragsentwürfe unterbreiten, die alle finanziellen und territorialen Bedingungen enthalten werden. Man hofft auf diese Weise ein gemeinsames Projekt fertig zu stellen. Während der Dauer dieser Sonderberatungen sollen die an die Presse zu gehenden Mitteilungen noch mehr als bisher beschränkt werden.

Als Bestätigung dieser beabsichtigten Aenderung der Arbeitsmethoden teilt der Pariser „Newport Herald“ mit, daß Wilson, Clemenceau, Lloyd George und wohl auch Orlando jeden Tag Privatgesprächen abhalten und die äußersten Anstrengungen machen, um die Friedensbedingungen festzusetzen. So hofft man vor Ende nächster Woche Deutschland alle Bedingungen vorlegen zu können.

Die Sitzungen des Sehnerausschusses sind bis auf weiteres eingestellt worden.

Beginn der Friedensverhandlungen.

Eine deutsche Finanzkommission nach Versailles.

Berlin, 25. März. (WB.) Graf Bernstorff leitete in der heutigen Besprechung in der Geschäftsstelle des auswärtigen Amtes für die Friedensverhandlungen mit, die feindlichen Regierungen hätten ersucht, eine Kommission von 6 deutschen Finanzsachverständigen nach Paris zu senden. Dieser Schritt sei als Beginn der Friedensverhandlungen anzusehen.

Berlin, 25. März. (WB.) Die deutsche Regierung wird die Mitglieder der nach Versailles zu entsendenden Finanzkommission sofort ernennen und dieselben am Donnerstag nach Weimar berufen, um ihnen die nötigen Instruktionen zu erteilen, sobald die Finanzkommission bereits am Sonntag in Versailles eintreffen kann.

Berlin, 25. März. (WB.) Die britische Kommission in Spa hat die deutsche Regierung mit einer Note vom 24. März eingeladen, ein aus höchstens 6 Personen bestehendes Finanzkomitee nach Versailles zu entsenden. Den deutschen Vertretern wird ein ungehinderter und schneller Verkehr mit ihrer Regierung zugesichert. Das Komitee soll die Vermittlungsstelle zwischen der deutschen Regierung und der Finanzabteilung des Obersten Wirtschaftsrates sein, in allen wichtigen Finanzfragen, die mit der Lebensmittelbelieferung Deutschlands und der deutschen Ausfuhr in Zusammenhang stehen.

Berlin, 26. März. (Von unserem Berliner Büro.) Die Entente hat gestern an die Reichsregierung das Ersuchen gerichtet, die seit längerer Zeit gebildete Finanzkommission zur Beratung von Fragen, deren Einzelheiten nicht angegeben sind, nach Versailles zu entsenden. Die in Frage kommenden Herren sind sofort nach Weimar berufen worden. Sie dürften bis spätestens am Donnerstag in Weimar abreisen, sodas die Verhandlungen in Versailles voraussichtlich schon am Sonntag beginnen können. Als Persönlichkeiten, die der Kommission angehören, werden genannt: Max Warburg, der Inhaber des Hamburger Bankhauses, Dr. Karl Melchior, Proturist derselben Firma, Direktor Urbig von der Diskontogesellschaft, Strauß von der Deutschen Bank, Richard Merton-Frankfurt a. M. Außerdem gehören der Abordnung zwei Mitarbeiter der Waffenstillstandskommission und ein Mitglied der Reichsbank an.

Die wirtschaftspolitischen Interessen Deutschlands auf dem Balkan.

Berlin, 25. März. (WB.) In der Geschäftsstelle des auswärtigen Amtes für Friedensverhandlungen fand eine Besprechung über die deutschen wirtschaftspolitischen Interessen in den Balkanländern, soweit sie bei den Friedensverhandlungen zu berücksichtigen sind, statt. An Hand von Referaten wurden von den Regierungsvertretern die einzelnen Fragen bezüglich Rumäniens, der Türkei, Bulgariens, Serbo-Kroatiens im Einzelnen durchgesprochen. An der zahlreich besuchten Versammlung

nahmen insbesondere auch Vertreter der dort lebenden Deutschen und der großen deutschen wirtschaftlichen Unternehmungen teil.

Schwierigkeit der Unterbringung der deutschen Friedens-Delegation in Paris.

Bern, 25. März. (WB.) Nach dem Petit Parisien ist man in Paris in großer Verlegenheit, weil man angesichts der Tatsache, daß in Versailles alle Wohnungen seit längerer Zeit vergeben sind, keinerlei Unterkunfts-möglichkeit für die deutsche Friedensdelegation erblickt. In St. Cloud habe man bisher nur eine kleine Unterkunftsstelle gefunden, die für die auf 200-300 Personen geschätzte deutsche Delegation völlig ungenügend ist.

Das Brüsseler Abkommen.

Das erste Lebensmittelschiff in Hamburg.

Berlin, 25. März. (WB.) Das Achttuhr-Abendblatt meldet: Der Amerikadampfer „West Carnifax“ traf heute Nachmittag 2 Uhr in Hamburger Hafen ein, legte am Kaiserin Augusta Victoria Kai an und brachte 6000 Tonnen Mehl und 1500 Tonnen sonstige Lebensmittel.

Zur Sicherung der Lebensmittelschiffe.

Berlin, 25. März. (WB.) Die deutsche Waffenstillstandskommission hatte, wie mitgeteilt, die Alliierten am 20. März ersucht, 4 deutsche kleine Kreuzer zur Sicherung des Auslaufens der Handelschiffe in den Dienst stellen zu dürfen. Da trotz des Auslaufens einiger Schiffe aus Hamburg die Gefahr weiter besteht, daß die Ausfuhr der Schiffe in anderen Häfen verhindert wird, sind die Alliierten gestern von der deutschen Regierung nochmals dringend ersucht worden, umgehend die erbetene Genehmigung zur Indienststellung der 4 kleinen Kreuzer zu erteilen.

Freigabe der deutschen Bucht für die deutschen Fischer.

Berlin, 25. März. (WB.) Das für die deutsche Hochseefischerei in der Nordsee zugelassene Gebiet ist wie der britische Vorkriegsstand in Spa am 24. März in einer Note mitgeteilt, erweitert worden. Die deutsche Bucht, im Westen begrenzt durch den Längengrad vom Lerschelling-Feuerschiff und im Norden durch den Breitengrad vom Doggerbank-Nordfeuererschiff, ist nunmehr für die Fischerei freigegeben worden.

Die in Spa vorgebrachten deutschen Wünsche sind jedoch damit noch nicht erfüllt. Deutscherseits wird im besonderen die Freigabe des Kattegatts und Stageratts gefordert, damit die deutschen Fischer, je nach dem Fangort, in den Häfen der Ostsee oder Nordsee anlaufen können. Weitere diesbezügliche Schritte werden von der deutschen Waffenstillstandskommission unternommen werden.

London, 25. März. (Reuter.) Das erste Schiff der deutschen Handelsflotte, die Großbritannien zugewiesen worden sind, ist auf der Reede von Leigh eingetroffen.

Die Erhebung Ungarns.

Karolyi verhaftet.

Budapest, 25. März. (WB.) Graf Karolyi, eine der hervorragendsten Persönlichkeiten unter den gegenrevolutionären Magnaten, wurde heute verhaftet.

Die angebliche Rolle des Grafen Karolyi.

Paris, 25. März. (Eigener Drahtbericht, indirekt.) Zur Revolution in Ungarn schreibt der „Intransigent“: Bei der neuen Revolution in Ungarn muß die Tatsache festgehalten werden, daß es sich nicht um eine Volksbewegung handelt. Die Umwandlung der alten Regierung in einen Sowjet vollzog sich auf Grund eines Abkommens zwischen den Führern. Die Mehrheit der Mitglieder des neuen Kabinetts gehörten bereits dem Kabinet Karolyi an.

In einer Unterredung mit Balda Bocoist, dem Minister von Siebenbürgen in der rumänischen Regierung und früheren Abgeordneten im ehemaligen ungarischen Reichstag, machte dieser Angaben über die Rolle des Grafen Karolyi. Er erklärte, daß er seit drei Monaten auf Grund unwiderleglicher Dokumente gefunden habe, daß Karolyi mit gewissen Bolschewiken Beziehungen unterhalte. Als er die Macht übernahm, gründete er in Budapest ein bolschewistisches Propagandabüro für die Tschechen-Slowaken, Slowenen und auch für die Siebenbürgen, in welchem die vorbereitenden für diese Völker bestimmten Proklamationen ausgearbeitet wurden. Dieses Büro hand in enger Fühlung mit den russischen Bolschewiken. Die drahtlose Station in Budapest war in händigem Verkehr mit Moskau.

Der „Morning Gazette“ schreibt: Solange der Bolschewismus auf das Innere des Reiches beschränkt war, konnten wir sagen, daß es Sache des russischen Volkes sei, die ihm vollkommene Weisung zu wählen und wenn es ihm nicht gefiel, die Tyrannen abzuschütten, wir nicht in der Lage waren, dem russischen Volke zu Hilfe zu eilen. Nun aber werden wir genötigt sein, die bolschewistische Armee zu verhindern, die russische Grenze an überschreiten, wenn nicht alle unsere Pläne in Zentral-europa scheitern sollen. Daher ist es notwendig, daß wir unsere Verhandlungen mit Deutschland rasch regeln.

Die „Morning Post“ schreibt: Die Einbürgerung eines einheimlichen diplomatischen Kommando vor. In der Diplomatie muß daselbe geschehen, was bereits in der Strategie vorgenommen wurde. Sie bedarf eines leitenden Geistes. Wir schlagen vor, daß Clemenceau die oberste Leitung der Diplomatie anvertraut wird, der auf dem Gebiete der allierten Diplomatie das ist, was noch unter den militärischen Führern war.

Die „Daily Mail“ schreibt: Die Konferenz hätte anfänglich sein, daß die bolschewistischen Staaten keine Kader erhalten würden. Sie hätte den Bolschewismus als Hindernis hinfüttern und die bolschewistischen Truppen in den Bahn der Revolution legen sollen.

Die „Times“ schreibt, daß die Ereignisse in Ungarn die Staatsmänner und die in Paris versammelten Diplomaten bestimmen sollten, die Entscheidungen zu beschleunigen. Genau arbeitet die Konferenz unablässig. Bis dahin trugen jedoch ihre Unterhandlungen noch keinerlei Früchte. Die Revolution in Ungarn ist der beste Beweis dafür, daß die Welt marschiert. Es ist nicht möglich, sich über den genauen Ursprung der Bewegung in Ungarn auszusprechen. Immerhin ist diese Frage von ernster Natur.

Nationaler Charakter der ungarischen Bewegung.

Berlin, 26. März. (Von unserem Berliner Büro.) Wie die B. N. aus Wien erfahren, ist die telephonische Verbindung nach Budapest noch immer unterbrochen, so daß man bestimmte Nachrichten über den Verlauf der Ereignisse nicht erhalten kann. Man gewinnt den Eindruck, daß die ganze Bewegung vielmehr eine nationale als eine bolschewistische ist, gleichsam der letzte Verzweiflungsschritt, zu welchem die Entente das Land durch ihre Behandlung gezwungen hat.

Auch über die Besetzung Preßburgs durch die Wallonen konnte nichts Bestimmtes in Erfahrung gebracht werden. Immerhin scheint es, daß diese Besetzung entweder auf Wunsch des Tschechoslowaken oder mindestens im Einvernehmen mit ihnen erfolgt ist. In Wien herrscht auch weiterhin Ruhe. Die Erklärung Dr. Friedrich Adlers in der Arbeiterzeitung, daß es für Deutsch-Oesterreich jetzt unmöglich sei, sich dem bolschewistischen Ungarn anzuschließen, hat jedenfalls auf die Massen außerordentlich beruhigend gewirkt.

Scheidemann und Ludendorff.

Berlin, 26. März. (Von unserm Berliner Büro.) In der heutigen Sitzung der Nationalversammlung soll, wie wir hören, Herr Scheidemann außerhalb der Tagesordnung das Wort nehmen, um die Stellung der Regierung zu den Vorgängen, welche sich am Sonntag in Berlin abgespielt haben, darzulegen. Es handelt sich dabei um die uneres Erachtens viel zu sehr überschätzte Rundgebung des Offizierbundes, zu der sich auch General Ludendorff eingefunden hatte. Wie es heißt, soll Scheidemann bei der Eingekommenheit auf seinen Briefwechsel mit General Ludendorff und die damit in Zusammenhang stehenden Fragen eingehen wollen.

Kaiser und Kronprinz in den Novembertagen.

Neue Dokumente.

Berlin, 26. März. (Von uns. Berl. Büro.) Die „Deutsche Zeitung“ veröffentlicht einige Dokumente aus den Tagen, in denen der Kaiser und der Kronprinz sich zur Flucht nach Holland entschlossen. Zunächst einen Brief, den der Kaiser am 9. November abends eigenhändig an den Kronprinzen geschrieben hat. Der Brief hat folgenden Wortlaut:

„Mein lieber Junge! Nachdem der Feldmarschall mir gemeldet hat, daß er meine Sicherheit im Hauptquartier nicht mehr verbürgen könne und daß auch die Truppen nicht mehr zuverlässig seien, habe ich mich nach schweren inneren Kämpfen entschlossen, das zusammengesetzte Heer zu verlassen und nach Holland zu gehen. Ich rate Dir bis zum Abschluß des Waffenstillstandes auf Deinem Posten auszuharren. In Berlin bekämpfen sich unter Führung von Ebert und Liebknecht zwei Richtungen. Hoffentlich auf Wiedersehen in besseren Zeiten. Dein treuer, tiefgebeugter Vater Wilhelm.“

Der Kronprinz hätte dementsprechend bei seiner Armee bleiben wollen. Eine monarchische Gegenbewegung hätte ihm gar nicht im Sinn gelegen. Infolgedessen hätte er am 11. November vormittags folgende Anfrage an den damaligen Reichskanzler Ebert veranlaßt:

„E. K. Hoheit des Kronprinz hat den dringenden Wunsch, auf seinem Posten zu bleiben, um wie jeder andere Soldat seine Pflicht zu tun. Er wies sein Heer in strenger Disziplin und Ordnung in die Heimat zurückzuführen und verpflichtet sich, in keiner Weise in dieser Zeit gegen die Regierung etwas zu unternehmen. Wie stellt sich die Regierung zu dieser Frage?“

Am nächsten Abend lief folgende Antwort ein: „Nach Vortrag des Kriegsministers Scheuch müßte die Regierung die Anfrage des Kronprinzen in verneinendem Sinne beantworten.“

Nach dieser Antwort der Regierung hätte der Kronprinz dann den Oberbefehl niedergelegt. In einem gleichzeitig von der „Deutschen Zeitung“ abgedruckten Brief vom 11. November an den Generalfeldmarschall Hindenburg beschwert sich der Kronprinz darüber, daß er, obwohl er sich einem freiwilligen Ausbau unseres Staatswesens keineswegs verschlossen und seit Jahr und Tag einem weissen Verständigungsfrieden das Wort gegeben hätte, das alles auch erst wenige Tage zuvor dem Reichskanzler Prinzen Max von Baden schriftlich dargelegt hätte, nicht nur nicht gehört worden sei, als die Wucht der Ereignisse seinen Vater vom Thron stürzte, sondern daß man über ihn als Kronprinzen und Thronfolger einfach zur Tagesordnung übergegangen sei.

Gegen diese Vergewaltigung seiner Person, seiner Rechte und Ansprüche legt der Kronprinz Verwahrung ein. Zum Schluß erklärt er dann noch, er glaube solange auf seinem Posten verbleiben zu sein, als es ihm seine Ehre als Soldat und Offizier vorschrieb.

Das alles hat im Moment freilich nur noch historisches Interesse. Am 11. November hat der Kronprinz noch nicht verzichtet und nicht abgedankt. Am 28. November hat er es dann in aller Form getan. Damit kommt er, wie immer sich noch einmal die Geschichte in Deutschland gestalten möge, als Anwärter auf die Krone nicht mehr in Betracht.

Prinz Max von Baden und die Revolution.

Graf Westarp hat in der Kreuzzeitung eine Darstellung der politischen Ereignisse gegeben, die sich bei dem Ausbruch der Revolution zugetragen haben. Seine Absicht war dabei, die Rolle zu beleuchten, die Prinz Max damals als Kanzler des Deutschen Reiches gespielt habe. Zu den Erörterungen, die in der Nationalversammlung in Weimar über das Schicksal der Revolution stattgefunden haben, bildet die Schilderung, die Graf Westarp gibt, eine Ergänzung. Die Darstellung des Grafen Westarp will nachweisen, daß Prinz Max von Baden vor der Revolution solange zurückgewichen sei, bis er schließlich jede Widerstandskraft verloren habe. Nach wenigen Tagen vor dem Ausbruch der Revolution habe er es dem Abg. Scheidemann glatt abgeschlagen, die Forderung der Abdankung gegenüber dem Kaiser zu vertreten. Von dieser Abneigung war dann in den Revolutionstagen wenig mehr zu spüren. Damals verlor Prinz Max von Baden vor dem Drängen der Revolutionsparteien und ihrer journalistischen Helfer die Fühlung der Regierung vollständig aus der Hand. Er gab sich dazu her, den Kaiser fortgesetzt zur Abdankungserklärung zu drängen und dann die Abdankung nicht nur für das Reich, sondern auch für Preußen amtlich zu verkünden, als der Kaiser für Preußen überhaupt nicht und für das Reich formell noch nicht verzichtet hatte. Diesem ersten Schritt kraft- und mutlosen Zurückweichens folgte dann der zweite, als Herr Ebert nach dem schleunigen Rückzug des Prinzen Max das Amt des Reichskanzlers übernahm und die bewaffnete

Aus Stadt und Land.

Straßenbahnerversammlung.

In der gestrigen öffentlichen Straßenbahnerversammlung, in der die wirtschaftliche Lage der Straßenbahner und das ungenügende Entgelt...

An der Diskussion beteiligten sich 21 Redner. Wir können im Rahmen unseres Berichtes auf die einzelnen Ausführungen nicht eingehen...

Die Erhöhung der Gas- und Wasserpreise um 25 Prozent der Teuerungszulage usw. nehme ja schon 25 Prozent der Teuerungszulage ein.

Etwas abseits von dem zur Behandlung stehenden Punkte wurde gegen die Einführung der Sommerzeit protestiert.

Die am 25. März veranlasseten Fahrbediensteten der Stadt Straßenbahn erhoben von dem am 31. März laufenden Bürger...

Ausschuß der Verbraucher.

In der letzten Sitzung des Verbraucherausschusses wurde in eingehender Weise die Frage erörtert, ob jetzt der Zeitpunkt gekommen...

Aus dem Mannheimer Kunstleben.

Drei Meister-Klavierabende. 3. Carl Friedberg. Carl Friedberg, der gestern den letzten der drei vom Mannheimer Musikhaus veranstalteten Meister-Klavierabende...

Die gestrige Vortragsfolge verzeichnete neben zwei Beethovensonaten, der Fantasie op. 109 in G-dur und der...

Zweiterabend. Morgen wird nach längerer Pause Walter Hofenclvers Drama „Der Sohn“ mit Fräulein Ddmar in der Titelrolle wiederholt.

punkt vertreten, daß wohl bei der Gemüseversorgung eine teilweise Einschränkung der öffentlichen Bewirtschaftung eintreten...

Deutsche demokratische Partei Mannheim.

Landesversammlung der Deutschen demokratischen Partei. Vom Sekretariat der D. D. P. wird uns geschrieben: Der Ortsverein Karlsruhe der Deutschen demokratischen Partei veranstaltet...

Die Gerichtsschreiberprüfung. Da sich die große Mehrzahl der Bewerber für den mittleren Justizdienst, die sich im laufenden Jahre der Gerichtsschreiberprüfung unterziehen können...

Die Entlassung des Jahrgangs 1899. Im Bereiche des 14. Armeekorps werden die Angehörigen des Jahrgangs 99 entlassen, soweit sie nicht mobilen Formationen für den Osten angeteilt...

Die Polizeistunde in den Kaffeehäusern. Wie wir berichtet haben, hat der Landesverband der Kaffeehausbesitzer Badens kürzlich in einer Eingabe an das Ministerium des Innern eine Verlängerung der Polizeistunde nachgefordert.

Die baltische Gefangenensicherung schreibt uns: Mit den deutschen Truppen in Odesa und Nikolajew ist jetzt Postverkehr möglich.

Spruchliste der Geschworenen für die nächste Tagung des Schwurgerichts. 1. Dr. Hugo Glogner, Privatmann in Heidelberg; 2. Julius Reihaus, Fabrikant in Heidelberg; 3. Christoph Lingg, Bürgermeister in Leimen; 4. Jakob Hilmann; 2. Maurer in Remmagen; 5. Vinzenz Becker, Redakteur in Mannheim; 6. Georg...

solocerte, wird am 3. April, abends 7 1/2 Uhr, im Casinoaal hier einen Wiederabend geben. Vom Vortrag gelangen Lieder von Brahms, Reger, Weiß und Strauß. Die Begleitung der Gesänge am Flügel hat Herr Paul Schmitz übernommen.

Konzert Prechter-Böhlting. Auf das heute Abend im Casinoaal stattfindende Konzert von Eust Prechter und Hans Böhlting sei auch an dieser Stelle hingewiesen. Die Veranstaltung beginnt 8 1/2 Uhr.

Ehrung des neuen Mannheimer Stadtbaurats. Die Dresdner Kunstgenossenschaft beschloß in ihrer letzten Hauptversammlung auf Vorschlag der Künstler-Architektengruppe einstimmig, den Dresdner Architekten Professor Roth, den Erbauer des neuen Dresdner Rathauses, zum Ehrenmitglied der Dresdner Kunstgenossenschaft zu ernennen.

Vermischtes.

Wolfgang von Ockingen, der Direktor des Goethe- und Schiller-Archivs zu Weimar, wurde am 25. März 60 Jahre alt.

Die Kant-Gesellschaft verfindet an ihre Mitglieder den neuen Jahresbericht über ihre Bestrebungen und Leistungen im Jahre 1918, der von dem außerordentlichen Aufschwung der Gesellschaft Zeugnis ablegt.

Kleine Chronik. Nach erfolgreichem Probefkonzert ist der Wiesbadener Kapellmeister Hans Wisbach von der Stadt Hagen als städtischer Musikdirektor, von der Konzertgesellschaft als Dirigent verpflichtet worden.

Mannmann, Gärtnerbesitzer in Waldorf; 7. Heinrich Schumann, Mühlbesitzer in Eichelbrunn; 8. Friedrich Böck, Werführer in Reulshausen; 9. Philipp Fränke, Gemeinderat in Waldmimmersbach; 10. Albert Herz, Zimmermeister in Mannheim; 11. Valentin...

Ps. Das Ministerium für Ernährungsfragen hat in einem Schreiben seiner Freude und Anerkennung darüber Ausdruck gegeben, daß es dem Volksgenuss des höchsten Arbeitsertrags ausmache ist, der...

Staatliche Bemerkungen zum Ergebnis der Nationalwahlen in Mannheim. Unter diesem Titel ist als kürzlicher Beitrag zur Statistik der Stadt Mannheim eine von Herrn Dr. Sigmund Schall herausgegebene wertvolle Abhandlung erschienen.

Ermittelt. Als Täter von nachts in Brühl ausgeführten Einbrüchen sind drei Mannheimer Gewohnheitsverbrecher ermittelt worden.

Vereinsnachrichten.

Deutsche liberale Volkspartei, Mannheim. Ueber das höchst zeitgemäße Thema „Das Schicksal des linken Rheinufer“ spricht heute Mittwoch, abends halb 8 Uhr, in der „Loose Carl zur Eintracht“, L. 8, 9, Herr Professor Dr. Ludwig Frankel...

Grund- und Hausbesitzer-Verein, Mannheim. Wir machen auch an dieser Stelle darauf aufmerksam, daß heute Mittwoch abends halb 8 Uhr im oberen Saale des „Rodensteiner“ unsere diesjährige ordentliche Mitglieder-Versammlung stattfindet.

Spielplan des National-Theaters.

Table with columns: Tag, Zeit, Vorstellung, and Theater. Includes plays like 'Der Walfenschmied', 'Der Sohn', 'Wohltätigkeits-Vorst.', 'Der Goldschmied v. Toledo', 'Gygis und sein Ring', '4. Vorm.-Aufführung: Wiener Lyrker', 'Die Walküre'.

Stimmen aus dem Publikum.

Luftverkehrssteuer und Vereine. Der in Ihrer Zeitung jüngst erschienenen Mitteilung, die Luftverkehrssteuer betr., kann ich im Namen vieler Sänger nur zustimmen.

Aus dem Lande.

Karlsruhe, 24. März. Die Firma Louis Stern u. Co., Wormaldefabrik, machte 350 Arbeiter und Arbeiterinnen entlassen wegen Zufermangel. Die betreffenden Arbeiter und Arbeiterinnen erhielten ihren Lohnausfall für 14 Tage vergütet.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat März.

Table with columns: Pegelstation vom Rhein, Datum (21, 22, 23, 24, 25, 26), and Bemerkungen. Lists stations like Koblenz, Kehl, Bexau, Mannheim, Mainz, Koblenz, Kehl, and stations from Neckar.

Wetterausichten für mehrere Tage im voraus. Unbegl. Nachdruck wird gerichtlich verfolgt. 27. März: Wolkig, teils Sonne, milde, Nachts kalt. 28. März: Wenig verändert.

Advertisement for 'Weiße Zähne' (White Teeth) featuring a portrait of a woman and text describing dental products and services.

Antiloge Versehen in den von der Stadtgemeinde...

Schokoladenpreise: nur den Preisabstimmungen der...

Getreide: (45 Pfg. das St.) für 1 St. die Kolonialwaren...

Eier: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Getreide: für 1 Zentner zu 28 Pfg. die Eiermarke 28...

Todes-Anzeige. Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, Sie von dem Hinscheiden der verehrten Gründerin und Vorsitzenden unseres Hauspflege-Vereins...

Frau Kommerzienrat Luise Zeiler aus diesem Leben geschieden. Mit treuer Hingabe war sie stets für das Wohl jedes einzelnen bedacht. Wir gedenken Ihrer stets in Dankbarkeit.

Bodenkreditbank in Basel. Die Herren Aktionäre werden hiermit zur neunten ordentlichen Generalversammlung auf Dienstag, den 15. April 1919, nachmittags 2 Uhr, in den Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins in Basel eingeladen.

Schreibbüro Schüritz N 4, 17. Anfertigung von Schreibmaschinenarbeiten jeder Art. Abschriften und Vervielfältigungen.

Aufnahme. mit Familienanschluß zur Unterstützung der Hausfrau bei guter Familie. 2201a

Anfertigung neuer Fenster, Vorfenster, Einsetzen neuer Fenster sowie alle Reparaturen übernimmt Glaserei Lehner, R 7, 32 Tel. 6338 Gontardstr. 3.

Reparaturen elektrischer Licht- und Kraft-Anlagen sowie für Maschinen und Apparate. „Rema“ Inh. Gottfr. Zehnder

Elektrischer Markt. Wochenaufträge 15000 Exempl. Preisnachschlag 200000

Dach-Reparaturen. alle Art, einachs. Spenglerarbeiten. werden prompt, fachgemäß u. billigst ausgeführt.

W. Meuthen Nachf. L 4, 16 Tel. 1815 Kohlen-Handlung. Brennholz zum Heizen und Anfeuern

Schreibmaschinenbänder und Kohlepapiere liefert vortrefflich Otto Zickendraht

Tapeten. Größere Posten Friedensware besonders billig. Tel. 2024. M. Schüreck F 2, 9.

Aufforderung. Wer an den Nachlaß der verstorbenen Kaiserin Elisabeth...

Welche Lichtpausanstalt nimmt laufende Aufträge von größeren Unternehmen an?

Wer dressiert intelligenten 14jährigen Schnauzer. Angebots an Postfach 424. Gal 12

Nachlaß-Versteigerung. Im Auftrag der Erben verstorbenen am Donnerstag, den 27. März, nachmittags 2 Uhr.

Geldverkehr. 15000 Mark oder mehr auf 2 Hypothek auf gutes Anwesen sofort auszuliefern.

1-2000 Mark. von Selbigeber zu leihen gesucht. Juche, unt. N. R. 47 an die Geschäftsstelle.

Miet-Gesuche. Per sofort oder auf 1. Juni ein angenehmes möbliertes Zimmer...

Kl. Laden. In guter Lage zu mieten gesucht. Angebots unter N. T. 94 an die Geschäftsstelle.

Kl. Weinstube oder Bierlokal zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter N. 88 an die Geschäftsstelle.

Büro. 2 bis 3 Zimmer per sofort oder auf 1. Juli zu mieten gesucht. Dr. H. N. 4, 21. Telefon 1528.

Vermietungen. Eichenborfstrasse 15 part. rechts, möbl. Zimmer zu vermieten.

Wirtschaft. mit Nebenzimmer, einfl. größerer Wirtschaftung per 1. Juli zu verm. an gutem Haus zu kaufen. 2100a

Unterricht. Klavierunterricht. erteilt Fräulein. Stunde 2.00. 2210a T. G. 25. part.

Heirat. Ernstgemeinte Heirat. Besseres Kaufmann (eigentlich Gelehrter), Ende 30er Jahre...

Heirat. Junger Mann, 30 Jahre alt, während des Krieges gefangen...

Heirat. Fräulein, 22 Jahre alt, 10 Jahre im Ausland...

Heirat. Witwer, tüchtiger Geschäftsmann, Anfang 40er, mit drei Kindern...

Heirat. Einbeirat nicht ausgeführt. Juche, unt. N. O. 8 an die Geschäftsstelle.

Heirat. Handwerker, 33 Jahre, sucht mit älterem Fräulein oder Witwe mit 1 Kind...

Offene Stellen

Tüchtige Akquisiteure an allen Orten

Nur eine erstklassige Exportzeitschrift soll gesucht. Off. Angebote unter Angabe der bisherigen Tätigkeit...

Köchin

für kleinen Haushalt in angenehmer Stellung per 1. April gesucht.

Berndt Mannheim, L. 13, 5. Monatsmädchen...

Saubere Monatsfrau 3 Stunden vormittags...

Stellen-Gesuche

Oberkellner

Prima Pianist und Geiger (auskommen u. getrennt) frei...

Einfähriger

sucht Stelle als Kaufm. Lehrling

Zahntechniker

Sohn achtbarer Eltern, 17 Jahre alt, sucht Stelle...

Jun er, selbständiger Operateur

auch in ähnlichen elektr. Arbeiten besond. sucht Stelle...

Hausdame

40 J., mit reich. Erf., prakt. u. lehrfähig...

Mädchen

flücht. angenehme Stelle bei 46 J. Frau, Wilmannsstraße 6.

Freiwilliges Mädchen

gegen hohen Lohn per 1. April in K. Familie gesucht...

Gutemöbl. Mädchen

zum 1. April gesucht, 2192a Bäckerl. Wilmannsstr. 7, 1.

Mädchen

gehört Konditorei Hartmann, P. 6, 22. 3112

Solides junges Mädchen

gegen hohen Lohn per 1. April in K. Familie gesucht...

Kindermädchen

gegen hohen Lohn per 1. April in K. Familie gesucht...

Lehrmädchen

mit netter Erscheinung, welches Lust zur Bühne hat...

Mädchen

gegen hohen Lohn per 1. April in K. Familie gesucht...

Lehrmädchen

gegen hohen Lohn per 1. April in K. Familie gesucht...

Haus

Mitte der Stadt, mit Zentraleinrichtung u. Stellg. ca. 1000 qm...

Wohn- u. Geschäftshaus mit Laden

preiswert zu verkaufen. Näheres in der Geschäftsstelle...

Preiswerte Möbel

Nur solange Vorrat reicht! Komplettes Schlafzimmer 1280 M.

Neue Gasampel

Original-Modell, 60x11 cm, zu verkaufen...

Zweifür. Schrank

schön, modern, elegant, schwarz, zu verkaufen...

weiße Kleider

1 schickes Taillkleid mit seidener Bluse, modernes Kostüm...

Möbelwagen

mit gepolsterten Kissen zu verkaufen, P. 3, 8, 2284a

Ein vollst. Zimmer

(Bett, Tisch, Spiegel, Stuhl, Schreibtisch, Kamin, etc.)...

Volle-Kleid

buntfarben, für mittl. Figur zu verkaufen, 2290a

Kinderbett

zu vert. Angebots 4-6 Uhr Nachm. Bollmeyerstr. 56, V.

Hanfsell

neu ca. 34 m lang, 15 mm Durchmesser, zu verkaufen...

Telephon 1476

Elegantes Noten-Etagere schwarz in Weißlack, 70 cm hoch...

1 lack. Bettstelle m. Drahtrost

1 polierte Kinderbettstelle 1 vierediger Ausziehtisch...

1 Kassenschrank

verkauft, J. Kratzert, Heinrich Langstraße 30/32.

1 Regenmantel

Friedensware, noch nicht getragen, prima eingepackt...

Diwan

neu (Friedensware) preiswert zu vert., Schimperstr. 911, Heidehofstr.

Alte Violine mit neuen Etül

für 150 Mark zu verkaufen, 2106a Anzusehen von 6-8 Uhr.

Schuhnestel-Verkauf

Verkauf eines großen Posten prima Schuhnestel weit unter Einkaufspreis...

2 Laden-Regale

und Tische, 1 Verkaufstisch, 1 schöne Hausuhr...

1 Patent-Betrost

zu verkaufen, E. 5, 10/11 part.

1 John'sche Voldampf-Waschmaschine

mit Rohr zu verkaufen oder gegen gut erhaltenen, größer. Herd zu tauschen...

Motorrad

Einzel R. S. H. zu vert. 1833a Stahner, Wilmannsstraße 2.

Gasherd

zu verkaufen, 2116a Rindfleisch, S. 6, 39, V.

1 Bettstelle mit Kasten und Matratze

zu vert. B. 4, 16, 2296a

150 Trockeneuerlösch-Apparate

geeignet für Behörden, Auto-Behälter und Privats mit reichlichem Druck...

Offiziers-Ausrüstung

besteh. in Wänteln, Waffenrock, Habsbüchsen, Anzügen...

Möbel-Verkauf

wegen Umzug neu u. geb.: 1 Truhen, Sofa, Tisch, Kleiderkasten...

1 größere Anzahl gebrauchter Militär-Stiefel

werden in einem Vorken an Kommandeure oder Händler abgegeben...

Speisezimmer

in Größe (dunkel) preiswert abzugeben...

Ein neues Chaiselongue

zu vert. T. 2, 2, 4 St. 2035a

kleiner, schwarzer Pinscher

zu verkaufen, B. 6, 15, 3. Stod.

Kauf-Gesuche

Gasthaus oder gutgehende Wirtschaft bei guter Anschlagung...

Alte Violine mit neuen Etül

für 150 Mark zu verkaufen, 2106a Anzusehen von 6-8 Uhr.

Schuhnestel-Verkauf

Verkauf eines großen Posten prima Schuhnestel weit unter Einkaufspreis...

2 Laden-Regale

und Tische, 1 Verkaufstisch, 1 schöne Hausuhr...

1 Patent-Betrost

zu verkaufen, E. 5, 10/11 part.

1 John'sche Voldampf-Waschmaschine

mit Rohr zu verkaufen oder gegen gut erhaltenen, größer. Herd zu tauschen...

Motorrad

Einzel R. S. H. zu vert. 1833a Stahner, Wilmannsstraße 2.

Gasherd

zu verkaufen, 2116a Rindfleisch, S. 6, 39, V.

1 Bettstelle mit Kasten und Matratze

zu vert. B. 4, 16, 2296a

150 Trockeneuerlösch-Apparate

geeignet für Behörden, Auto-Behälter und Privats mit reichlichem Druck...

Offiziers-Ausrüstung

besteh. in Wänteln, Waffenrock, Habsbüchsen, Anzügen...

Möbel-Verkauf

wegen Umzug neu u. geb.: 1 Truhen, Sofa, Tisch, Kleiderkasten...

1 größere Anzahl gebrauchter Militär-Stiefel

werden in einem Vorken an Kommandeure oder Händler abgegeben...

Speisezimmer

in Größe (dunkel) preiswert abzugeben...

Ein neues Chaiselongue

zu vert. T. 2, 2, 4 St. 2035a

kleiner, schwarzer Pinscher

zu verkaufen, B. 6, 15, 3. Stod.

Kauf-Gesuche

Gasthaus oder gutgehende Wirtschaft bei guter Anschlagung...

Ich bin Käufer für alle Sorten Alt-Eisen, Metalle wie Kupfer, Rotguss, Messing, Zinn, Zink, Blei etc. ferner für sämtliche Arten Metallaschen.

Zu kaufen gesuchte Maschinen für Kartonnagen und Papierwaren

Einfamilienhaus 3 Zim., in unmittelb. Nähe Mannh. gel. Angeb. u. L. U. 75 an die Geschäftsstelle...

Photogr. Apparat 9/12 oder 9/8 mit gutem Objektiv zu kaufen gesucht.

Schreibmaschinen mit Lichtbarer Schrift gebraucht oder neu...

Pianino gegen Kasse zu verkaufen gesucht. Angebote mit Preis und Fabrikat...

Reichs-Adressbuch Adler Schreibmaschine zu kaufen gesucht.

Teppich aus Kautschuk, gut erhalten, zu kaufen gesucht.

Herren-Fahrrad auch ohne Verkleidung zu kaufen gesucht.

Ladeneinrichtung für Zigarren zu kaufen gesucht.

Schreibmaschine gebraucht, zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesuchte Maschinen für Kartonnagen und Papierwaren

Einfamilienhaus 3 Zim., in unmittelb. Nähe Mannh. gel. Angeb. u. L. U. 75 an die Geschäftsstelle...

Photogr. Apparat 9/12 oder 9/8 mit gutem Objektiv zu kaufen gesucht.

Schreibmaschinen mit Lichtbarer Schrift gebraucht oder neu...

Pianino gegen Kasse zu verkaufen gesucht. Angebote mit Preis und Fabrikat...

Reichs-Adressbuch Adler Schreibmaschine zu kaufen gesucht.

Teppich aus Kautschuk, gut erhalten, zu kaufen gesucht.

Herren-Fahrrad auch ohne Verkleidung zu kaufen gesucht.

Ladeneinrichtung für Zigarren zu kaufen gesucht.

Schreibmaschine gebraucht, zu kaufen gesucht.

Wohn-u. Schlafzimmer ebnell. mit fen. Eingang per lot. gelucht...

National-Theater
Mittwoch, den 26. März 1919.
37. Vorstellung im Abonnement C 336

Der Waffenschmied
Mittwoch, den 26. März 1919.
Ende 9 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten
Mittwoch, den 26. März 1919.

Jan der Wunderbare
Mittwoch, den 26. März 1919.
Ende 9 Uhr.

Künstler-Theater „APOLLO“
Heute und morgen abends 7 Uhr: Lotilla
Die Puppe.
Alesia, Lily Welterauer — Lanzlot, Ernst Vogler.

Täglich

4 Uhr-Tee

Kabarett Rumpelmayer

7.30 Abends 7.30

Heinz Spangenberg
Itty Menter Friedel Scholz
Ossi u. Osmar
Lotte Lotty Zwei Robertis
Bruno Wiesner Pätla

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Kastosaal — Montag, 7. April 1/2, 8 Uhr
Vorträge auf 2 Klavieren
Thilde Schroeck, Mannheim
Alfred Hoehn, Frankfurt

Orgelfantasie u. Fuge g-moll Bach-Liszt, Sonate d-dur Mozart, Variationen über ein Thema von Beethoven op. 95 Saint-Saens Ungarische Fantasie Liszt. Nb105
Karten 5.—, 3.—, 2.—, 1.— im Mannheimer Musikhaus P. 7, 14a.

3. Kammermusikabend
Klara Otto
BOHLE SPAMER
Klavier Violine
Kasino Freitag, 4. April 7 1/2 Uhr
Ball: Sonate für Klavier u. Violine op. 13, Reger: Sonate für Violine op. 42, Reger: 4 Humoresken für Klavier op. 20, Rubinstein: Sonate I. Klavier und Viola op. 49.
Karten à 4.—, 2.50, 1.50 (für Schüler halbe Preise) im Mannheimer Musikhaus, P. 7, 14a und Abendkasse, N91

KAMMERLICHTSPIELE
Nur noch 2 Tage!
Der schweigende Gast
Spannendes Detektivdrama in 4 Akten.
Hauptdarsteller:
Joe Jenkins.
Ferner Lb111
Die Idee des Dr. Pax
Kriminaldrama in 4 Akten mit
Ada van Ehlers.

Jugendtheater, Liedertafelsaal, K 2, 32.
Sonntag, den 30. März, nachmittags 3 Uhr
Rechte Aufführung des beliebten Märchenstücks
Rotkäppchen und der Wolf
Karten ab heute bei E. Zeyg, U 1, 4, Telefon 1000. R111

Theaterkultur-Verband
Ortsverein Mannheim.
Samstag, den 29. März, 8 Uhr: Harmoniesaal
«Hebbel»
Anlässlich der bevorstehenden Erstaufführung von Hebbels „Genoveva“ im Mannheimer Nationaltheater.
Regisseur Richard Gsell,
Mitwirkende: Dramaturg Heinz W. Voigt, Irma Strunz, Berlin.
Eintritt für Mitglieder Mk. 1.50 für Nichtmitglieder Mk. 3.—, Stehpl. 1.—
Dienstag, 8. April, 8 Uhr: Versammlungssaal
Gehemrat Max Martens, München, früher Intendant der städt. Bühnen in Köln und Leipzig:
Kulturaufgaben nach dem Kriege.
Eintritt für Mitglieder 1.50 für Nichtmitglieder 3.— Stehplatz 1.— N115
Für beide Veranstaltungen sind Karten im Mannheimer Musikhaus, P. 7, 14 bereits erhältlich. Mitglieder haben jeweils Anrecht auf 2 Karten. (Nennungen Jahres-Mindestbeitrag Mk. 3.—)

Jede Dame hat ein Interesse daran
zu wissen, daß alle Hüte in meinem Geschäft elegant rufsch und billig modernisiert und umgepicht werden. U102
M. Tiemann Nachf., R 3, 1.

Spangenschuhe

Für Damen Paar Mark **6.90**

Es bietet sich Ihnen eine Gelegenheit, Ihre Lederstiefel zu sparen.

Geschwister Fritz

G 2, 8, Mannheim — Schuhwaren — Marktplatz G 2, 8.

Vorhänge, Dekorationen

in allen Farben empfohlen

N 2, 12 Ciolina & Hahn N 2, 12

Ein grösserer Posten einzelner Stores ganz besonders preiswert!

Bund technischer Berufsstände

Ortsgruppe Mannheim-Ludwigshafen.

Einladung

an alle Bürger u. Bürgerinnen aller Parteien und Berufsstände

zu einem Vortragsabend am Freitag, den 28. März 1919 abends 8 Uhr im Musensaal des Rosengartens

Es werden sprechen:

- Herr Oberingenieur Rudolf Bingel, Mannheim über:
Die Ziele des Bundes der technischen Berufsstände.
- Herr Professor Dr.-Ing. Otto Ammann, Karlsruhe über:
Die Bedeutung der Technik für den Wiederaufbau Deutschlands.
- Herr Stadtbaupinspektor Dipl.-Ing. Hermann Ehlgötz, Mannheim über:
Die Aufgabe der Technik in der Gemeindeverwaltung.

Freie Aussprache.

Bund der Technischen Berufsstände
Ortsgruppe Mannheim-Ludwigshafen.

Politische Gesellschaft Mannheim.

Der für Mittwoch, den 26. März vorgesehene

Vortrag

des Geh. Rat Prof. Dr. Ocken muß leider wegen plötzlicher Erkrankung des Redners an Grippe bis auf Weiteres

verschoben werden. Th117

Feinsten Kirschlikör

garantiert echt
empfiehlt zu Konfirmation und Festtage 2222a

Schwarzwaldhaus E 2, 4/5.

Gegen Einbruch! Elektr. Sicherheits-Anlagen

nebst elektr. Licht-, Klingel- und Telefon-Anlagen empfiehl 512

Tel. 6210 **Carl Gordt R 3, 2.**

Empfehle mein Lager in:

Stuhlsitze Sperrholz Furniere Kehlleisten und Drechslerwaren W. Kadel
Hohldreherei 2257a
T 4a, 10 Tel. 3349.

Wer hat Umzug nach Freiburg?

Auf dem Rückweg nach hier wäre der Transport einer 2-Zimmer-Wohnung zu befragen. 6116
Angebote unt. F. N. 145 an die Geschäftsstelle erbeten.

Nebenzimmer

für einige Abende zu vergeben. 6117

Restaurant Neckarstrand

Stegplan 1

1 guter Konfirmand.-Anzug (Friedensmarke) wird für einen guten Anzug, Größe 170 m verkauft. U 3, 16, 4 St. 1. 2157a

Vor- anzeige!



Das Buch Esther
Der größte Film der Gegenwart ab Samstag
Schauburg.

Herde und Oefen wenn auch noch so schlecht werden repariert. Kurt 69, Olenberger, G 7, 42, Tel. 1113, (Rufferei Kramer). 2241a

Soziale Frauenschule Mannheim, N 7, 18.

Theoretische und praktische Ausbildung für die Arbeit in der Wohlfahrtspflege u. Wohlfahrtsverwaltung (Krankenfürsorge, Wohnungspflege, Jugendpflege, Berufsberatung, Arbeitsnachweise etc.).

Ausbildungsdauer: 2 1/2 Jahre, Abschluß-Examen unter staatlicher Leitung.

Aufnahmebedingungen: Vollendetes 18. Lebensjahr, Abschlußzeugnis der Höheren Mädchenschule. Nachweis hauswirtschaftlicher Kenntnisse.

Beginn des neuen Schuljahres: Oktober 1919.

Auswärtigen Schülerinnen wird passende Wohnung nachgewiesen. T118

Auskunft und Prospekte durch die

Direktion, Mannheim, N 7, 18.

Sprechstunden: Dienstag u. Mittwoch 12—1 Uhr.

Schützen-Gesellschaft Mannheim E. V.

Ordentliche Mitgliederversammlung

Donnerstag, den 3. April 1919, abends 7 Uhr, im Restaurant Rosengarten.

Tagesordnung: Näheres durch Rundschreiben.

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung. Tel 119

Der Vorstand.

Alt-Bayern-Klub

Mannheim-Ludwigshafen.

Die Mitglieder werden hiermit zu der am Mittwoch, den 26. März 1919 im Restaurant „Morgensitz“, S. 4, 26 stattfindenden

Generalversammlung

einladen. 1658a

Die Vorstandschaft.

Beitrittsantragungen nimmt entgegen die Geschäftsstelle des Klubs, Heinrich Langstraße 35, 3. St., Bldf.

Zu Konfirmationsfeiern

bringen wir unser herzlichstes erstklassiges Lieferungsgeschäft in empfehlende Erinnerung

Mannheimer Rathaus-Konditorei u. Café
Gegr. 1871
Telef. 826 Hoflief.
Heinrich Valentin & Sohn, Mannheim

Erste Mannheimer Versicherung gegen Ungeheuer, gegr. 1903.

inh.: Eberhardt Meyer
Mannheim, Callinstrasse 12, Tel. 2314.
Bürostunden von 9^h bis 4^h Uhr. Nötig Besichtigt Ungeheuer jeder Art unter weitgehender Garantie. Spezialist in radikaler Wanzenausrötung. — 26jähr. prakt. Erfahrung. — Aeltestes, größtes und leistungsfähigstes Unternehmen am Platze. Kontrahent vieler staatl. und städtischer Behörden.

Elektro-Motore

Maschinen u. Apparate werden bei uns schnellst repariert. Größere Maschinen werden an Ort und Stelle umgewickelt.

Mannheimer Elektrizitäts-Gesellschaft
Telephon 7110 m. b. H. Elisabethstr. 7

Damenhüte
Reiche Auswahl Hässige Preise Modernisieren getragen Hüte bereitwillig
Alfred Joos, Modes
Mannheim Q 7, 20, Tel. 5056. 511a

Eilboten-Zentrale

Grüne Radler
besorgt Alles, erledigt Alles.
Büro Q 4, 19. Tel. 6920.

Rolladen

Neulieferung Reparaturen
Rolladen- u. Jalousien-Fabrik Störten & Hermann
Angartenstr. 33 T31a Tel. 1002 u. 2772

„Bin bereit, dem Gewünschten nachzukommen.“

6116